

Russisches Zensur-Verbot aufgehoben!

Z Soeben erhalten wir die telegraphische Nachricht von der Ober-Zensurbehörde aus St. Petersburg, dass

Der Weltkrieg

Deutsche Träume. *www* Politischer Roman von AUGUST NIEMANN

Preis elegant geheftet Mk. 5.— ord., Mk. 3.75 netto, Mk. 3.30 bar; Frei-Exemplare 11/10

zum Verkauf im ganzen russischen Gebiet wieder freigegeben worden ist.

Da die bedeutendsten Zeitungen des In- und Auslandes fortfahren, tagtäglich längere Leitartikel über den Weltkrieg zu bringen, auch in den nächsten Wochen durch die in London, Paris und St. Petersburg zur Ausgabe gelangende englische, französische und russische Übersetzung das Interesse allenthalben rege gehalten wird, empfehlen wir Ihnen eine umfassende Agitation. Wir liefern Ihnen hierzu ganz neue Prospekte mit ausführlich zitierten Pressstimmen gratis und bitten Sie, zu verlangen.

Ihre Kunden sind jetzt aus den Bädern zurückgekehrt und lohnt sich die Versendung von Prospekten mit tags darauf durch einen Boten vorgelegter Subskriptionsliste.

Bitte, bedienen Sie sich des anliegenden Bestellzettels.

Berlin-Leipzig, 18. August 1904.

Verlagsbuchhandlung W. Vobach & Co.

Abth. für Buchverlag.

Verlag von

J. Bensheimer in Mannheim.

Z Soeben ist in zweiter Auflage erschienen:

Dr. Peter Schnellbach,

**Wanderungen
und Bootfahrten
durch Mannheim's
Hafengebiet.**

Preis: 70 δ ord., 53 δ no., 49 δ bar.

= Freie Exemplare 13/12. =

Wir bitten um tätige Verwendung.

Mannheim.

J. Bensheimer's Verlag.

R. von Decker's Verlag, G. Schenck, Königl. Hofbuchhändler,

Gegründet 1713

Berlin SW. 19

Gegründet 1713

Z Soeben erschien in unserem Verlag:

Jahrbuch

der

preussischen Gerichtsverfassung

bearbeitet im Justizministerium

26. Jahrgang

Preis: brosch. \mathcal{M} 6.— ord., \mathcal{M} 4.50 bar.

Der erste Teil des Jahrbuches wurde als Sonderabdruck unter dem Titel:

Allgemeine Darstellung der Gerichtsverfassung in Preussen
bearbeitet im Justizministerium

herausgegeben.

Preis: kart. \mathcal{M} 2.— ord., \mathcal{M} 1.50 bar.

Dr. Fiedler, Münster, schreibt in der Zeitschrift für Deutschen Civilprozess, 31. Jahrgang, S. 155 (1902), über die Ausgabe der „Allgemeinen Darstellung“ vom Jahre 1902: Ich zweifle nicht, dass sich nun das kleine Buch, wie es verdient, bald in den Händen vieler Juristen befinden wird. Denn eine bessere Darstellung der Gerichtsverfassung ist nicht zu finden.